





urz nach Sonnenaufgang wird es lebhaft auf dem Deck der Sea Cloud II. Kapitän Christian Pfenninger hat die Mannschaft antreten lassen, um die Segel zu setzen. Auf seinem Schiff ist das größtenteils Handarbeit. Und ein eindrucksvolles Schauspiel für die Gäste. Die erleben, wie das eingespielte Team die Masten entert und nach und nach die Segel der Bark setzt.

Kaum ist das passiert, können die Gäste mit einem Schlauchboot einen Fotoausflug rund um das Schiff machen. Der Anblick erinnert an die großen Entdecker, die mit ihren Windjammern auf dem Weg zu neuen Kontinenten waren.

DAS MODERNE SEVILLA

Bei einer Reise ab Cádiz bietet sich ein individuelles Vorprogramm in Sevilla an. Die Stadt am Ufer des Río Guadalquivir verbindet geschichtliche Bedeutung mit modernem Großstadtleben. Im Rahmen der iberoamerikanischen Ausstellung 1929/30

entstand im Maria Luisa Park die Plaza de España. Kacheln an den Wänden der Gebäude um den halbkreisförmig umbauten Platz zeigen die Besonderheiten der spanischen Provinzen. Ein Springbrunnen und ein mit Paddelbooten befahrbarer Kanal machen den öffentlichen Platz zu einem beliebten

Erkunden kann man den Platz und die Stadt auch im Rahmen einer Segway-Tour (2 Stunden für 69 Euro inkl. 3 Tapas über Airbnb).

Nach einer kurzen Einweisung geht es mit einem Guide für zwei Stunden durch die Stadt, am Fluss Guadalquivir entlang und auch durch verschiedene Parks.

Sehenswert ist auch das am Fluss gelegene, moderne Aquarium und das Ausgehviertel Triana am anderen Ufer. Wo früher Seeleute und Töpfer wohnten, ist heute ein Ort für Künstler und Handwerker – und für Bars und Clubs. Selbst in den engen, verwinkelten Gassen duftet Sevilla. Orangenbäume und Blüten geben der Luft ein besonderes Aroma.



Oben: Am Fluss Guadalquivir liegt der Goldene Turm. Fuß- und Radwege machen das Ufer zu einer entspannten Flaniermeile mit kleinen Bars und Tanzlokalen. Unten: An Bord der Sea Cloud II setzt man auf ein geschmackvolles, nostalgisches Flair. Möbel und Dekoration fügen sich zu einem gelungenen Gesamtbild.





DAS GOLDENE ZEITALTER

Der Überseehandel brachte nicht nur Gold, sondern auch Handelsware wie Kakao und Tabak in den Süden Spaniens. So wurde die Region für einige Zeit zu einer der reichsten auf der Welt.

In Sevilla wurde am Ufer des Flusses Guadalquivir zur Verteidigung der Stadt der "Goldene Turm" errichtet, in dem sich heute ein Seefahrtsmuseum befindet. Im Stadtzentrum sind reich verzierte Häuser von Kaufleuten aus dem goldenen Zeitalter zu sehen.

Mit Stadtführerin Teresa Buzo Barrientos besichtige ich Sevillas Kathedrale Santa María de la Sede. Nach der Rückeroberung der Stadt von den Mauren wurde hier die von den Abmessungen her größte gotische Kirche der Welt erbaut. Einst stand an gleicher Stelle eine Moschee. Die Reste des Minaretts, die Giralda, wurden als Glockenturm in die Kirche einbezogen, die zur letzten Ruhestätte für Christoph Kolumbus und zum

Wahrzeichen der Stadt geworden ist.

Genau wie der Königspalast Alcázar und seine eindrucksvollen Gärten ist die Kathedrale ein Magnet für Touristen.

EINSCHIFFEN IN CÁDIZ

Beim Rundgang um die Altstadt von Cádiz entdeckt man in den am Meer gelegenen Parks riesige Gummibäume. Der Stadtstrand "La Caleta" ist von den Burganlagen Santa Catalina und San Sebastián umgeben.

Wer die Stadt erkundet hat, kann bei einer einstündigen Rundtour mit dem Hop-on-Hop-off-Bus (18 Euro) auch am Strand Playa de la Victoria Station machen.

Das Einschiffen in Cádiz ist denkbar unkompliziert. Nach dem kurzen Sicherheitscheck werden die Gäste mit Champagner empfangen und zu den geschmackvoll eingerichteten Kabinen gebracht. Möbel und Dekoration haben nostalgisches Flair; technisch ist alles auf dem neusten Stand.

EINE EXTRANACHT IN DER REGION CÁDIZ

Wenn die Sonne im Meer versinkt und sich Tapas-Bars wie die urige "Taberna Casa Manteca" in den Abendstunden mit Leben füllen, ist es in Cádiz besonders schön. Wer einen Tag früher anreist, kann in der Bucht von Cádiz noch mehr erleben.

In der Region gibt es mehr als 40 Bodegas, in denen auf traditionelle Weise aus den hier angebauten Palomino Fino-Trauben Sherry hergestellt wird. Eine der bekanntesten liegt in Puerto de Santa María auf der anderen Seite der Bucht. Die Stadt ist bekannt für die Burg von San Marcos im Zentrum und auch für ihren 16 km langen Strand.

Nicht weit von der Anlegestelle liegt die Osborne Weinkellerei. Bei einer Führung erfahre ich, wie der Sherry in dem überirdischen Weinkeller reift. In einer Ausstellung zeigt Osborne Kunstobjekte wie eine von Salvador Dalí gestaltete Flasche. Infotafeln erklären die einst als Werbung für die Marke in ganz Spanien aufgestellten Osborne-Stiere. Zum Schluss der Führung lerne ich, wie man mit einem Venencia genannten Schöpfgefäß Sherry aus dem Fass holt und ihn kunstvoll ins Glas schüttet.

PAELLA NACH ART DES HAUSES

Die Region um Cádiz ist nicht nur für den Sherry bekannt, sondern auch für gutes Essen. Neben Tapas, getrocknetem Thunfisch "Mojama de Atun" und frittiertem Fisch ist auch das Reisgericht Paella beliebt.

Ich habe einen Kochkurs gebucht (78 Euro über Airbnb), zu dem mich Alejandra am Markt von Cádiz abholt. Der hat am Abend geschlossen, doch Alejandra hat schon alle Zutaten eingekauft, sodass wir gleich mit dem Kochen beginnen können. Gemeinsam schneiden wir Gemüse, verwandeln Rotwein, Rum und frische Früchte in eine schmackhafte Sangria und erleben, wie aus den Zutaten in gut zwei Stunden eine köstliche Paella wird. Am nächsten Tag geht es dann noch nach

Am nachsten Tag geht es dann noch nach Jerez de la Frontera, um in der Königlich Andalusischen Reitschule beim Training des "Pferdeballetts" zuzusehen.

EIN TAG AN BORD

Wer sich für eine Reise mit der Sea Cloud II entscheidet, entscheidet sich gegen ein riesiges

Entertainment-Angebot und dafür, das Meer zum Mittelpunkt der Reise zu machen.

Für entspannte Stunden stehen an Deck Liegestühle und gepolsterten Bänke bereit. Anders als viele große Schiffe ist die Sea Cloud II häufig in der Nähe der Küste unterwegs, sodass es viel zu sehen gibt. Auf Interesse stößt das Schiff auch in den Häfen. Selbst ohne gesetzte Segel ist das Schiff ein Hingucker und gefragtes Fotomotiv.

An Bord steht entspannter Luxus im Mittelpunkt. Sechs Mahlzeiten vom Early-Bird-Frühstück bis zum Abendimbiss mitten in der Nacht werden im Restaurant bei freier Platzwahl angeboten. Frisch gegrillte Dorade steht genauso auf der Speisekarte wie zartes Lammkarree und Black Angus Entrecote. Küchenchef Oliver Seibert begeistert mit seinen raffinierten Kreationen.

Dazu passt der persönliche und aufmerksame Service überall auf dem Schiff. Am Buffet den Löffel vergessen? Der Kellner hat es wahrscheinlich schon gesehen und ist auf dem Weg zum Tisch.

Die exklusiven Kosmetika im Bad gehen zu Neige? Bei Bedarf ergänzt der Kabinensteward morgens und abends was fehlt. Bademäntel und Schirme auf den Kabinen entspannen beim Kofferpacken vor der Reise. Falls doch noch etwas fehlt, gibt es in der Bord-Boutique eine Auswahl an Kleidung und Accessoires.

GROSSE UND KLEINE SEHENSWÜRDIGKEITEN

Bei Aufenthalten in Städten wie Málaga, Valencia und Barcelona gibt es eine Menge zu entdecken. Ein auf dem Schiff gebuchter Ausflug macht einen Zwischenstopp im Form der Meinungsäußerung Rektorat der Universität von Málaga.

Die Boulevards der Stadt bestehen aus Marmor – nicht nur rund um die maurische Festungs- und Palastanlage Alcazaba. Einer der berühmtesten Söhne der Stadt ist Pablo Picasso. Vor seinem Geburtshaus steht eine Bank mit einer Skulptur des Künstlers, mit der man sich fotografieren kann. Am Abend sind der Leuchtturm La Farola und der Strand La Malagueta nur einen Spaziergang entfernt.

In Valencia kann man in der Nähe des Hafens über die ehemalige Formel 1 Rennstrecke flanieren. Im Stadtzentrum lädt die historische Seidenbörse "Lonja de la Seda" zu einer Besichtigung ein. Die mit Zinnen versehene



Fassade und die von filigranen Säulen gestützte Vertragshalle machen sie zu einem der bedeutendsten Gebäude der weltlichen Gotik.

Viele Gebäude in Valencia sind mit Wasserspeiern verziert. Jeder ist anders: von skurril bis obszön reicht diese kunstvolle

DIE WIEGE DES FLAMENCOS

Der Süden Spaniens steht für Stierkampf, rassige Pferde und den leidenschaftlichen Flamenco. Die Geschichte des Flamencos erzählt das "Museo del baile flamenco" in Sevilla. Neben historischen Kostümen und Fotografien kann man dort die "Intimo"-Show

Noch näher kommt man Sängern, Tänzern und Gitarristen nur in der Tapas-Bar "Tabanco El Pasaje" in Jerez de la Fronterra.

Auch die Sea Cloud II hat den Flamenco fest im Programm. In Málaga sind die Gäste zu einem exklusiven Besuch im um diese

Zeit nur für sie geöffneten Carmen Thyssen Museum eingeladen.

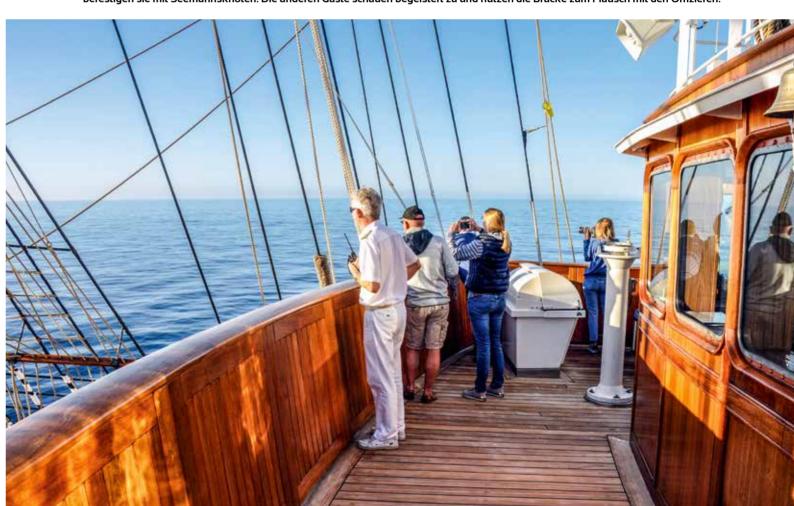
Nach der Führung durch die Ausstellung mit spanischer Kunst aus dem 19. Jahrhundert wird im Museums-Palast eine Flamenco-Show der Gruppe "Flamenco Dieguela" aufgeführt.

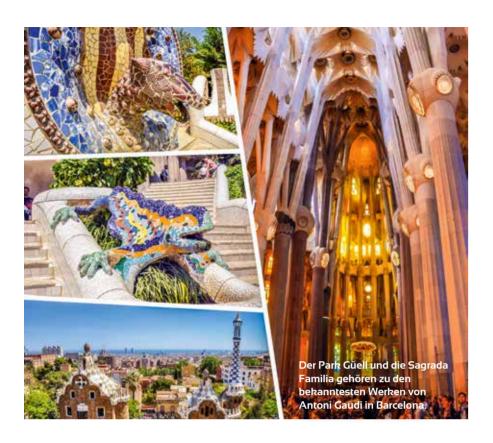
WIND UND WETTER

Die Sea Cloud II ist keine schwimmende Stadt, sondern ein echtes Segelschiff. Das merken wir nach der Ausfahrt aus Cádiz. Kaum hat das Schiff die schützende Bucht verlassen, wird der Seegang deutlich spürbar. Während die Wellen um das Schiff tosen, ziehen sich die meisten Gäste in ihre Kabinen zurück und packen die Koffer aus. Wer an Deck bleibt, erlebt einen wundervollen Sternenhimmel. Während das Schiff sanft in den Wellen schwankt, liegen auf Deck kuschelige Wolldecken bereit, mit denen man es sich auch zu später Stunde beguem machen und am nächtlichen Himmel die



Auf der Brücke hat Kapitän Christian Pfenninger das Kommando. Hier ist der Treffpunkt für alle Mitreisenden, die beim Setzen der Segel mithelfen möchten. Während die Besatzung hoch oben in den Masten von Hand die Segel setzt, ziehen ihre Helfer unten Seile stramm und befestigen sie mit Seemannsknoten. Die anderen Gäste schauen begeistert zu und nutzen die Brücke zum Plausch mit den Offizieren.







Sternschnuppen zählen kann. Für ihre Größe liegt die Sea Cloud II stabil im Wasser. Weht der Wind in die richtige Richtung, ist das Schiff unter Segeln unterwegs. Bei Windstille sorgen die Motoren dafür, dass alle Häfen pünktlich erreicht werden.

DAS WERK VON ANTONI GAUDÍ

Mit märchenhaften Bauwerken hat der Architekt Antoni Gaudí die Stadt Barcelona geprägt. Sein Meisterwerk, die im Stil der Modernisme entworfene Sagrada Família, soll 2026 zu seinem hundertsten Todestag fertiggestellt sein. Noch zu Lebzeiten Gaudís wurde die Geburtsfassade der Kirche größtenteils vollendet.

Der Innenraum der Basilika fasziniert durch seine Atmosphäre, die klaren Linien, die riesige Deckenhöhe und auch durch die im Licht farbenfroh strahlenden Fenster. Nicht umsonst gilt die Sagrada Família als der krönende Abschluss des Werkes Gaudis, der in der Hauptstadt Kataloniens unter anderem die schon durch ihre Fassaden ins Auge fallenden Gebäude Casa Milà, Palau Güell und das "Drachenhaus" Casa Batlló, sowie den Park Güell gestaltet hat. Viele dieser Orte kann man bei einem vierstündigen "Stadtspaziergang zu den schönsten Plätzen" (38 Euro; www.meine-landausfluege.de) entdecken und erklärt bekommen. Barcelona Tourisme bietet vielfältige Informationen und Stadtpläne für den individuellen Landgang (www.visitbarcelona.com).

AUF DEN SPUREN DER ARCHITEKTEN

Mit moderner Architektur setzen auch andere Städte Akzente. Die "Stadt der Wissenschaft und Künste" in Valencia wurde nach Plänen

des Architekten Santiago Calatrava im ehemaligen Flussbett des Turia gebaut.

Das "L'Hemisfèric" erinnert an ein Auge – das sich in den Wasserflächen um das Gebäude spiegelt. Im an eine Seerose erinnernden "L'Oceanogràfic" kann man das größte Aquarium Europas besuchen. Der "Palau de les Arts Reina Sofía" ist das Opernhaus der Stadt. "L'Umbracle" vereint einen außergewöhnlichen Garten und eine Diskothek. Auf kleinen Inseln gepflanzte Zypressen wirken wie schwimmende Gärten.

Der Weg von den avantgardistischen Gebäuden bis zur Altstadt führt durch das alte Flussbett. Das grüne Band aus Wegen, Spiel- und Sportplätzen ist ein Paradies für alle, die Entspannung und Erholung suchen.

"WAS GIBT ES SCHÖNERES... als einen Tag an Bord zu verbringen, in der einen Hand eine Piña Colada, in der anderen einen Zigarillo und gute Gespräche mit netten Menschen?", fragt mich eine Mitreisende am Seetag. Sie ist seit dem Frühstück an Deck und genießt den Blick in die Weite. Bei ihr steht die Entspannung im Mittelpunkt – vom Sonnenaufgang bis zum romantischen Sonnenuntergang über dem Meer. Mit diesem Anspruch ist sie auf der Sea Cloud II genau richtig, denn hier stören weder Durchsagen noch lautstarke Animation. Wer mag kommt zu den Vorträgen der Lektoren in die Lounge.

Petra Zens, die einst den Atlantik in einem 21-Fuß-Boot überquerte, spricht über die Ziele der Reise und ergänzt damit die

Ausflugspräsentationen von Kreuzfahrtdirektorin Heike Diefenbach. Wer sich für Gärten interessiert, ist bei den lebhaften und informativen Vorträgen des Gartenexperten Dr. Carsten Seick genau richtig.

UNTERWEGS MIT DEM GARTENEXPERTEN

Während dieser Themenreise werden vier spezielle Gartenausflüge angeboten. Der Botanische Garten von Málaga mit 2.300 verschiedenen Pflanzenarten aus fünf Kontinenten steht genauso auf dem Programm wie die Gärten Valencias oder der Park Güell in Barcelona.

Wer die anderen Sehenswürdigkeiten von Mallorca wie die Kathedrale von Palma und das lebhafte Stadtzentrum schon kennt, kann auf dieser Reise den "Botanicactus" entdecken. Vor 30 Jahren eröffnete Jean-Marc Maccario diesen am Rande der Ortschaft Ses Salines.

Heute sind auf dem riesigen Areal die Pflanzenwelt von Mallorca mit Oliven, Granatäpfeln und Pinien, ein Feuchtgarten mit tropischer Vegetation und eine hügelige Wüstenlandschaft mit rund 12.000 Kakteen zu sehen.

SPANNENDES SEGELABENTEUER UND ENTSPANNTER KREUZFAHRTGENUSS

Die einwöchige Kreuzfahrt von Cádiz nach Barcelona verbindet das Erlebnis einer Reise auf einem Großsegler mit dem Besuch von Gärten und Kulturmetropolen zu einem gelungenen Urlaubserlebnis

Wer gerne entspannte Stunden an Deck verbringt, den Komfort eines 5-Sterne-Hotels schätzt und sich auf weitgereiste und weltgewandte Mitreisende freut, ist an Bord der Sea Cloud II genau richtig.



REISETIPP: SEMANA SANTA

Ein besonderes Erlebnis ist eine Reise nach Andalusien in der Karwoche. Von Palmsonntag bis Ostersonntag ziehen eindrucksvolle Prozessionen durch Sevilla, Cádiz und andere Städte. Begleitet werden die Costaleros von vermummten Büßern in Kutten mit Spitzhauben und lautstarken Orchestern. Kinder begleiten die Prozession und verteilen Heiligenbilder und Bonbons Die nächste Semana Santa findet vom 5. bis zum 13. April 2020 statt.



Sevilla TIPPS FÜR DIE URLAUBSVERLÄNGERUNG



Wenn während der Semana Santa die Preise in Sevilla in rekordverdächtige Höhen steigen, werden Alternativen besonders interessant. Über **AIRBNB-PLUS** bieten Gastgeber kreativ gestaltete und gut ausgestattete Zimmer oder Wohnungen an. Die Plattform Airbnb nimmt nur ausgewählte Gastgeber in das Plus-Programm auf. Design, Ausstattung und Zustand werden dabei von der Plattform geprüft. Einer der Gastgeber in Sevilla ist **Juan Manuel**. Sein schmuckes Apartment befindet sich in einer ruhigen Nebenstraße im historischen Zentrum der Stadt.

Zwei Gäste können sich bei dem herzlichen Vermieter rundum wohlfühlen und von seinen Tipps für Ausflüge und Restaurants profitieren. Das Apartment erstreckt sich über zwei Etagen und verfügt über eine voll ausgestattete Küche.

www.airbnb.de/plus



110 | CRUCERO – Das Kreuzfahrtmagazin

94 / 65

47 / 0

1/2

in erster Linie

Gäste, einige

tagsüber leger,

ein Galaabend

Fahrt in Teilen

unter Segeln, Abfallentsorgung nur an Land

Liebhaber

9999

traditioneller Segelschiffe mit Komfort.

Euro

Malta

2001

deutschsprachige

internationale Gäste

abends smart-casual,

Deutsch, Englisch/

117 m / 16 m / 3.849



Sea Cloud II

SEA CLOUD CRUISES

An Bord des Segelschiffs Sea Cloud II erleben die Gäste eine exklusive Seereise in luxuriösem Ambiente. Bei diesem Schiffsklassiker steht das Segelerlebnis im Mittelpunkt. Begleitet von erstklassiger Küche, exzellentem Service und niveauvollem Bordprogramm erleben die Gäste eine entspannte Segelkreuzfahrt mit größtenteils deutschsprachigen Mitreisenden.

1 Abendstimmung auf dem Sonnendeck, 2 aufmerksamer Bordservice, 3 stilvolle Kabinen, 4 Buffet auf dem Lido-Deck, 5 Bordrestaurant, 6 Gäste helfen beim Setzen der Segel.





ZAHLEN & STICHWORTE

SEA CLOUD II

SEA CLOUD CRUISES

Passagiere / Crew

Passagierdecks

Restaurants / Bars

Bordsprache / Währung

Länge / Breite / BRZ*

Indienststellung

Umweltschutz

Geeignet für

Gesamtwertung

Balkon

Publikum

Dresscode

Flagge

Kabinen / davon mit

Luxuskreuzfahrtsegelschiff

SCHIFF

Sea Cloud II ist bis zur Indienststellung der Sea Cloud Spirit im Sommer 2020 das größte Schiff der deutschen Reederei Sea Cloud Cruises. Das Schiff wurde in Spanien gebaut und 2001 in Dienst gestellt. Der Rahsegler verfügt über 23 Segel und zwei Dieselmotoren. Das Schiff ist gepflegt und in einem sehr guten Zustand. Es ist in erster Linie im Mittelmeer und in der Karibik im Einsatz. Auch die Transatlantikfahrt in Richtung Westen ist buchbar. Kostenfreier Empfang und Versand von Text-E-Mails. Kostenpflichtiger

Internetzugang (250 MB für 20 Euro, 500 MB für 35 Euro oder 1 GB für 70 Euro)

KABINEN

Die Kabinen sind 12 bis 27 Quadratmeter groß. Alle Kabinen sind Außenkabinen – in den Kategorien A bis C mit Fenstern, sonst mit Bullaugen. Die beiden Owner-Suiten sind mit Badewanne und Dusche ausgestattet. Zur Ausstattung aller Kabinen zählen Klimaanlage, Telefon, Fernseher, Safe und Föhn. Die Bäder sind mit goldenen Armaturen und hochwertigen Pflegeprodukten ausgestattet. Das Schiff ist nicht barrierefrei.

ENTERTAINMENT

Klassisches Entertainment sucht man auf einem Segelschiff vergeblich. Wer mag kann freiwillig beim Setzen der Segel helfen. Die Brücke ist die meiste Zeit geöffnet und bietet Raum zum Fachsimpeln. Es gibt Lektorenvorträge zum Reisegebiet und seiner Kultur – auf Deutsch und Englisch. In der Lido Bar an Deck spielt der Bordpianist. An manchen Tagen werden Schlauchbootfahrten rund um das Segelschiff angeboten. Bordbibliothek mit meist deutschsprachigen Büchern und Bildbänden.

RESTAURANTS & BARS

Frühstück und Mittagessen als Buffet. Abendessen (4 Gänge) in der Regel à-lacarte. Galaabend mit dem Kapitän und einem 5-Gang-Menü. Wein, Bier, Wasser und Softdrinks zu den Mahlzeiten sowie Kaffee und Tee sind im Reisepreis enthalten. An der Bar: Bier ab 4 Euro, Cocktails ca. 7,50 Euro, Wein in Flaschen ab 31 Euro. Wasserflaschen für den Landgang inkludiert. Täglich aufgefüllter Fruchtkorb und Minibar mit alkoholfreien Getränken in den Kabinen. Begrüßung mit einer Flasche Champagner.

AUSFLÜGE

Pro Hafen werden zwei Ausflüge angeboten. Dabei handelt es sich um Stadtspaziergänge mit Besichtigungen und Busrundfahrten. Gelegentlich ergänzt eine Weinprobe oder ein anderes kulinarisches Highlight das Ausflugsprogramm. Bei Themenreisen orientiert sich einer der Ausflüge an diesem Schwerpunkt und führt zum Beispiel in interessante Gärten der Region. Die zentrale Lage der Anlegestellen macht auch individuelle Landgänge möglich. Am ersten Abend lud die Reederei alle Gäste

zu einem exklusiven Museumsbesuch und einer Flamenco-Show ein.

SPORT & SPA

Der Beauty & Spa-Bereich besteht aus einem Fitnessraum, einer kleinen Sauna und einem Raum für Massagen und Anwendungen. Dort bietet die Spa-Managerin Gesichtsbehandlungen (30 Minuten ab 50 Euro), Maniküre, Pediküre und Massagen (25 Minuten ab 55 Euro) an. Der Fitnessraum ist mit modernen Geräten ausgestattet. Je nach Reiseregion kommt eine Badeplattform zum Einsatz.









*BRZ=Bruttoraumzahl, Messzahl für die Größe des Schiffs

Perlenwertung bedeutet:

September = Gut, September = Annehmbar, September = Könnte besser sein

Das Kreuzfahrtmagazin – CRUCERO | Das Kreuzfahrtmagazin